

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 138. Ratssitzung vom 12. September 2012

3073. 2009/428

**Postulat von Marcel Z'graggen (CVP) und Richard Rabelbauer (EVP), vertreten durch Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) vom 23.09.2009:
Zuteilung der frei werdenden Räume an der Röslistrasse 11 zur Röslichüür**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Stadtpräsidentin namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4887/2009).

Roger Liebi (SVP) begründet den von Bruno Amacker (SVP) namens der SVP-Fraktion am 28. Oktober 2009 gestellten Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die durch den Umzug des Datenschutzbeauftragten an die Beckenhofstrasse 59 frei werdenden Räumlichkeiten an der Röslistrasse 11 nicht wie vorgesehen als Reservbüros für die städtische Verwaltung genutzt, sondern wieder als Wohnraum genutzt werden kann als Ergänzung und in Abstimmung zu den in der Röslichüür vorhandenen Räumlichkeiten der Quartierbevölkerung zugänglich gemacht werden könnten.

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 83 gegen 26 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat